



21.06.2013 – 08:00 Uhr

TCS ist gut unterwegs

Bern (ots) -

Der Touring Club Schweiz ist gut unterwegs. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte er ein erfreuliches Betriebsergebnis von CHF 5.84 Mio. Mit der umfangreichen Dienstleistungs- und Produktpalette hat er seine führende Position im schweizerischen Mobilitätsmarkt weiter gefestigt. Dabei haben die Weiterentwicklung der Personenassistance und die Einführung moderner Arbeitstools zur Effizienzsteigerung beigetragen.

Der Touring Club kann auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken: Mit einem Mitgliederbestand von über 1.6 Millionen konnte er seine führende Position im schweizerischen Mobilitätsmarkt im Besonderen mit der Patrouille, dem TCS-Rechtsschutz und die Personenassistance (TCS ETI-Schutzbrief) festigen. Bei einem Nettoumsatz von CHF 349.9 Mio. erwirtschaftete er ein positives Betriebsergebnis von 5.84 Mio. Darüber hinaus konnten gezielte Investitionen getätigt werden. Einerseits wurde in die Kernkompetenzbereiche des TCS, erwähnt sei hier der Bau des im Sommer 2012 in Betrieb genommenen Verkehrssicherheitszentrums Derendingen, investiert und andererseits konnte die Modernisierung der Telefon- und IT-Struktur weiter vorangetrieben und der elektronische Pannenrapport eingeführt werden. Damit kann die angestrebte Effizienzsteigerung weiter vorangetrieben werden.

Weiterentwicklung der Personenassistance

Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 führt die in Zürich beheimatete AAA (Alpine Air Ambulance AG), in welcher der TCS eine Beteiligung hält, für den TCS sowohl am Boden wie auch in der Luft medizinische Patiententransporte durch, also Repatriierungen und Verlegungen, für die mehr als 1 Million Begünstigten des TCS ETI-Schutzbriefes. Für diese so genannten Sekundärtransporte steht beim Flugplatz Birrfeld ein nach modernsten medizinischen Standards ausgerüsteter Helikopter und beim Flughafen Zürich-Kloten ein gleichermassen ausgestattetes Ambulanzflugzeug zur Verfügung. Die Klinik Hirslanden in Zürich stellt die Verfügbarkeit von medizinischen Teams und die Koordination bei Personentransporten sicher. Das neue Angebot hat auch Swisstransplant überzeugt. Die nationale Stiftung und Koordinationsstelle für Organspenden und Transplantationen in der Schweiz lässt seit Juli letzten Jahres sämtliche Organtransporte mit Fluggeräten, Bodenambulanzen der AAA (Alpine Air Ambulance AG) oder mit Fahrzeugen des TCS durchführen.

Akzente

TCS Patrouille

2012 war insofern ein Ausnahmejahr für die Patrouille TCS, als der kalte Februar überdurchschnittlich viele Einsätze auslöste. In diesem Monat sind über 85'000 Telefonanrufe eingegangen. Im Vorjahresmonat waren es lediglich 35'000. 2012 wurden insgesamt 300'000 Patrouilleneinsätze geleistet. Bewährt hat sich die elektronische Auftragsübermittlung von der Einsatzzentrale an die Patrouilleure sowie der elektronische Pannenreport. Die durchschnittliche Wartezeit vom Anruf eines Hilfesuchenden bis zum Eintreffen des Patrouilleurs am Pannenort betrug 35 Minuten.

TCS Rechtsschutz

Die Optimierung der Schadenorganisation zeigte die erhoffte positive Wirkung und die Produktverbesserungen beim Privat- und Gebäuderechtsschutz sind bei den Kunden gut aufgenommen worden. Beim Verkehrsrechtsschutz hingegen sind die Ergebnisse unter den Erwartungen geblieben.

TCS ETI-Schutzbrief

Trotz leicht rückläufigen Verkaufszahlen beim Schutzbrief ETI-Europa (-1 Prozent) konnte insgesamt ein Wachstum von 10 Prozent erzielt werden. Von ETI Europa wurden 687'839 Policen verkauft, von ETI Welt 226'301. 2012 sind 875 TCS-ETI Schutzbriefbegünstigte aus medizinischen Gründen in die Schweiz zurückgeführt worden.

TCS Camping & Hotels

Allgemein blieb das Resultat der Campings wetterbedingt und infolge des währungsbedingten Rückgangs der ausländischen und schweizerischen Gäste unter den Erwartungen. Die beiden TCS-Hotels in Bad Ragaz und Vira Gambarogno erzielten hingegen eine gute Auslastung. Im Rahmen des ständigen Bestrebens nach Verbesserung des Komforts für die Campinggäste wurden auch im vergangenen Jahr Investitionen vorgenommen. Gut aufgenommen wurden im Besonderen die auf acht Plätzen neu angebotenen "TCS Pods".

Aus- und Weiterbildung

Die Tochtergesellschaft TCS Training & Events (bis Anfang März 2013 Test & Training tcs AG) hat ihr Dienstleistungsangebot mit der im Mai 2012 erfolgten Inbetriebnahme des Verkehrssicherheitszentrums Derendingen weiter ausgebaut. Trotz zunehmenden Zahlen bei den Kursteilnehmenden (50'547, +10 Prozent) und bei den Kursen (5'288 obligatorische Zweiphasenkurse und freiwillige Fahrtrainings; +10 Prozent), blieb die Auslastung und die Rentabilität unter den Erwartungen.

Verkehrssicherheit

Die vom Departement Verkehrssicherheit geleistete schweizweite Präventionsarbeit richtet sich an alle Altersgruppen. Auch im abgelaufenen Jahr wurden wieder 100 Zebrastreifen in 10 Schweizer Städten getestet. Ein völlig neuer Weg wurde mit der Schulwegkampagne "Halt bevor's knallt!" beschritten: Zentrales Element war ein mit Playmobilfiguren gestalteter TV-Spot, der ein Mädchen zeigt das auf dem Weg zur Schule auf dem Fussgängerstreifen von einem Auto erfasst und nach seiner Genesung von einem Schülerlotsen sicher über den Fussgängerstreifen geleitet wird. Sinn der unmissverständlichen Botschaft: Bei Schulkindern, die eine Strasse überqueren wollen, gilt: Nicht nur abbremsen, sondern immer ganz anhalten.

Mobilitätsberatung

Kompetente Beratung, neutrale Konsumenteninformationen und Reifen-, Kindersitz- sowie Crash-Tests der Mobilitätsberatung stossen auf grosse Nachfrage. Viel Beachtung fand beispielsweise auch der im Rahmen der Schulwegkampagne durchgeführte Schulbus-Crashtext. Er zeigt auf, dass Passagiere korrekt mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten gesichert werden sollten.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100740051> abgerufen werden.